



© Anja Schumann



Landwirt*innen stehen im Mittelpunkt dieses grundlegenden Wandels.

Durch Paludikultur können sie ihre Flächen auch unter nassen Bedingungen einträglich und gleichzeitig aktiv zum Klima- und Naturschutz beitragen. Die Umstellung auf Paludikultur wird durch die PaludiAllianz gezielt unterstützt – entlang der gesamten Wertschöpfungskette:



Nachfrageseite stärken:

Die PaludiAllianz fördert die Nutzung von Paludi-Biomasse im verarbeitenden Gewerbe.



Anreize für Landwirt*innen schaffen:

Ein wachsender Markt für Paludikultur macht die Umstellung wirtschaftlich attraktiv.

So entsteht ein zukunftsfähiges Modell, das Ökologie und Ökonomie miteinander verbindet – für eine Landwirtschaft, die Moorflächen schützt und gleichzeitig neue Einkommensquellen erschließt.

Engagieren Vernetzen Unterstützen

Kontakt:

Succow Stiftung | AG Moor & Klima






Jan Peters

jan.peters@succow-stiftung.de
Tel +49 3834 8354 217

Birthe Godt



birthe.godt@succow-stiftung.de
Tel +49 3834 8354 256

Social Media

    SuccowStiftung
 succow-stiftung.de



tomorrow

 toMOORow
 tomorrow.org

Michael Succow Stiftung

– Partner im Greifswald Moor Centrum

Die Michael Succow Stiftung, gegründet von Right Livelihood Award-Träger Prof. Michael Succow, engagiert sich weltweit für den Schutz und die nachhaltige Nutzung von Ökosystemen – mit Schwerpunkt auf Mooren. Als Partnerin im Greifswald Moor Centrum bringt sie Expertise, Projekterfahrung und ein internationales Netzwerk in Wiederherstellungsinitiativen ein.



succow-stiftung.de
/moor-klima
/deutschland-
paludialliance

paludi
allianz ein projekt von tomorrow

Landwirtschaft wandelt – Moor macht's möglich

Aufbau skalierbarer
Wertschöpfungsketten
mit Paludikultur – Biomasse
aus nassen Mooren



© Olesia Morgunets-Iaenko



Moorschutz mit Zukunft – Chancen für die Landwirtschaft mit Paludikultur

Intakter Moorschutz ist essenziell für den Klimaschutz – doch er gelingt nur, wenn er mit einer produktiven und wirtschaftlich tragfähigen Nutzung einhergeht. Genau hier setzt die Paludikultur an: Sie ermöglicht die Nutzung von Biomasse aus nassen Moorstandorten und schafft neue Perspektiven für die Landwirtschaft.



© Olesia Morgunets-Iaenko

Jetzt für den Moorschutz engagieren – deine Spende schützt Klima und Artenvielfalt!

succow-stiftung.de » Spenden & Mitmachen

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Partner im

GREIFSWALD
MOOR
CENTRUM



UMWELTSTIFTUNG
MICHAEL OTTO

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e.V.

Coverfoto: © Andreas Haberl



© Jessica von Stryck

Die toMOORow-Initiative wurde 2021 von den beiden Initiatoren Umweltstiftung Michael Otto und Michael Succow Stiftung unter Mitwirkung des Greifswald Moor Centrum ins Leben gerufen. Die toMOORow-Initiative wird unterstützt von der Otto Group sowie Sustain Consulting. Die Initiative umfasst die **drei Arbeitsfelder**:

Praktische Demonstration von Moorwiedervernässung als naturbasierte Lösung gegen Klimakrise und Artensterben (**Ökologie**)

Aufbau von Wertschöpfungsketten für Paludikultur-Rohstoffe (**Wirtschaft**)

Eintreten für geeignete umwelt- und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für Moorwiedervernässung in der Umwelt- und Landwirtschaftspolitik (**Politik**)

tomoorow.org

AG Landwirtschaft

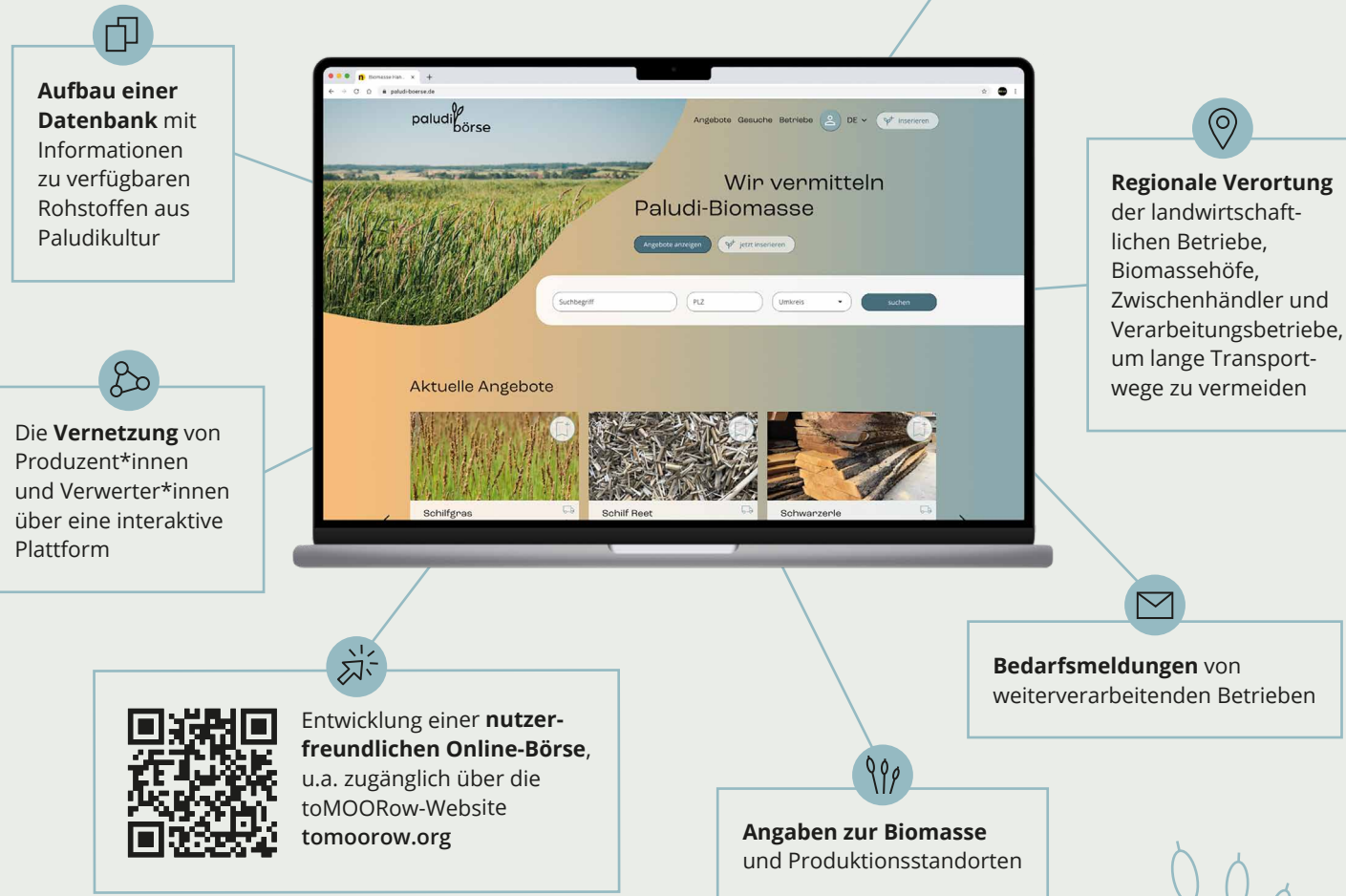
Seit ihrer Gründung im Dezember 2024 zeigt die AG Landwirtschaft, wie nachhaltige Nutzung und landwirtschaftliche Praxis Hand in Hand gehen können. Die Arbeitsgruppe vereint Erfahrung, Engagement und fachliche Tiefe und leistet damit einen aktiven Beitrag zur praxisnahen Weiterentwicklung von Paludikultur. Sie definiert Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Nutzung von Biomasse aus Mooren und stärkt die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Unternehmen, die sich für Paludikultur-Produkte interessieren. Die AG Landwirtschaft bildet eine tragfähige Grundlage für die Weiterentwicklung der Paludikultur – getragen von engagierten Mitgliedern. Dazu zählen erfahrene Landwirt*innen aus Moorregionen ebenso wie Vertreter*innen aus Paludikulturprojekten, der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, dem Deutschen Bauernverband sowie aus verschiedenen Landesbauernverbänden.

PaludiBörse: Angebot und Nachfrage besser vernetzen

Die PaludiBörse ist eine digitale Plattform, die Anbieter und Abnehmer gezielt zusammenbringt. Ziel ist es, die Nutzung von Paludi-Biomasse einfacher, wirtschaftlicher und zukunftsfähiger zu machen – für alle Beteiligten. Biomasse aus Paludikulturen wie Schilf, Rohrkolben, Seggen oder Nasswiesenheu bieten neue Möglichkeiten für die landwirtschaftliche Nutzung wiedervernässter Moorflächen. Die Vermarktung dieser Biomasse ist jedoch oft mit hohem Aufwand verbunden, da passende Abnehmer schwer zu finden sind.

paludi**börse**

ein projekt von
toMOORow



Allianz der Pioniere

Die „Allianz der Pioniere“, initiiert von toMOORow, vereint Unternehmen, die Wertschöpfungsketten für Paludikultur-Produkte aufbauen und skalieren. Sie setzen auf regionale, nachwachsende Rohstoffe aus nassen Mooren und engagieren sich für Klima- und Biodiversitätsschutz. Gemeinsam mit Partnern wie der Umweltstiftung Michael Otto, der Succow Stiftung, der Universität Greifswald, beide Partner im Greifswald Moor Centrum, entwickeln sie innovative Lösungen für eine nachhaltige Zukunft. Die „Allianz der Pioniere“ wächst weiter: In Kürze stoßen neue Partner aus den Bereichen Kunststoffe und Möbelbau hinzu. Auch sie setzen auf Paludikultur-Rohstoffe aus nassen Mooren und engagieren sich für Klima- und Biodiversitätsschutz.



Pilotbeispiele aus der Allianz der Pioniere



© Inka Junge / UMO